

Am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) ist an der Professur für sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### **Postdoc-Stelle (m/w/d) im Projekt „MARKOPOLO“**

in Vollzeit für 3 Jahre zu besetzen. Die Stelle ist auch in Teilzeit besetzbar, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben sicher gestellt ist. Die Vergütung richtet sich nach TV-L.

Die Stelle ist in dem drittmittelfinanzierten Projekt „MARKOPOLO – Noise and/or ultrafine particulate matter induced cerebral and cardiovascular damage: novel insights from experimental and epidemiological brain-heart axis biomarkers and computational models, Teilprojekt 8 Science-Policy Interfaces“ befristet bis zum 31.12.2028 zu besetzen.

Das von der Europäischen Union und dem Schweizer Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation finanzierte Horizon-Projekt MARKOPOLO zielt darauf ab, die Auswirkungen von Verkehrslärm und Luftverschmutzung, insbesondere von Fein- und Ultrafeinstaub, auf die menschliche Gesundheit durch einen innovativen translationalen Ansatz zu untersuchen. In Teilprojekt 8 wird untersucht, inwiefern und unter welchen Bedingungen die wissenschaftliche Forschung über umweltbedingte Gesundheitsbelastungen in die Umweltpolitik verschiedener europäischer Länder einfließt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erforschung von Akteuren, die an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Praxis agieren. Ziel ist es, basierend auf der empirischen Forschung Ansätze zu entwickeln, um die Wissensintegration im umweltbezogenen Gesundheitsrisikomanagement zu verbessern.

Weitere Informationen zum Projekt: (<https://markersofpollution-markopolo.eu/>)

#### **Stellenprofil: Was Sie machen werden**

- Recherche und Forschung im Rahmen des Projekts, insbesondere:
  - Datenerhebung und vergleichende Analyse zur wissenschaftlichen Wissensintegration in ausgewählten EU-Ländern
  - Soziale Netzwerkanalyse zur Untersuchung der Akteure an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Praxis
  - Entwicklung eines Modells zur wissenschaftlichen Wissensintegration im umweltbezogenen Gesundheitsrisikomanagement
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in begutachteten internationalen Zeitschriften
- Mitarbeit im Projektmanagement sowie Planung von Forschungsreisen und Workshops
- Teilnahme an (inter-)nationalen Konferenzen und Projekttreffen
- Wissenschaftliche Mitarbeit in Workshops, Publikationen, Präsentationen und Berichten
- Engagement in den Bereichen wissenschaftlicher Wissenstransfer und Beratung.

#### **Ihr Profil: Was Sie mitbringen**

- Sie haben eine Promotion in den Bereichen Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Internationale Beziehungen/Europastudien, Nachhaltigkeitswissenschaften oder einer verwandten sozialwissenschaftlichen oder erdsystemwissenschaftlichen Disziplin abgeschlossen
- Sie haben Erfahrung in der Anwendung von Forschungs- und Analysemethoden in der vergleichenden Politikwissenschaft, wenn möglich mit Kenntnissen in den Bereichen Umweltpolitik, Science and technology studies, Soziale Netzwerkforschung, Nachhaltigkeits-Governance
- Sie arbeiten akademisch in Deutsch und English; Kenntnisse in weiteren Sprachen sind von Vorteil
- Sie haben bereits Publikationserfahrung in internationalen peer-reviewed Journals gesammelt
- Sie haben idealerweise schon Erfahrung mit der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Sie sind ein zuverlässiger und unabhängig arbeitender Teamplayer.

### Das Institut: Was wir bieten

- Forschung in einem inter- und transdisziplinären europäischen Verbundprojekt zu einem umweltpolitischen Zukunftsthema
- Ein anregendes und dynamisches Forschungsumfeld im Bereich der sozialwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung mit einem motiviertem und unterstützenden Team
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten und Möglichkeit mobilen Arbeitens, Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeit
- Qualifizierungs- und Karriereentwicklungsangebote zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Integration in ein interdisziplinäres Institut sowie die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen durchzuführen (z.B. im Rahmen eines Habilitationsvorhabens)
- Eine Vergütung nach TV-L, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen

Die JMU schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder. Zur Wahrung der Chancengleichheit strebt die JMU eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

### Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Kontaktdaten für zwei Referenzen, Zeugnisse) bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei **bis spätestens 06.06.2025** an Jun.-Prof. Dr. Ulrike Zeigermann ([ulrike.zeigermann@uni-wuerzburg.de](mailto:ulrike.zeigermann@uni-wuerzburg.de)). Vorstellungsgespräche finden persönlich oder online voraussichtlich in der Woche vom 23.-27.06.2025 statt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Jun.-Prof. Dr. Ulrike Zeigermann unter +49 (0) 931 / 31 83142 (Email: [ulrike.zeigermann@uni-wuerzburg.de](mailto:ulrike.zeigermann@uni-wuerzburg.de)) gerne zur Verfügung.



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen von Einladungen zu Vorstellungsgesprächen keine Fahrtkosten erstattet werden.